

Sportentwicklung im ländlichen Raum

Frankfurt, den 2. November 2022

Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung (ikps)
Dr. Stefan Eckl

www.kooperative-planung.de



Gliederung

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde
2. Besonderheiten des ländlichen Raumes
3. Sportentwicklungsplanung – was ist das überhaupt?
4. Sportentwicklung in ländlichen Räumen – Beispiele
5. Thesen



- 1. Begrüßung und Vorstellungsrunde**
2. Besonderheiten des ländlichen Raumes
3. Sportentwicklungsplanung – was ist das überhaupt?
4. Sportentwicklung in ländlichen Räumen – Beispiele
5. Thesen



das ikps stellt sich vor



Dr. Stefan Eckl – Dr. Julia Thurn – Dr. Jörg Wetterich – Wolfgang Schabert

Facts

- gegründet im Jahr 2002
- bundesweit und im deutschsprachigen Ausland tätig
- Begleitung von mehr als 500 Städten und Gemeinden bei der Sportentwicklung (von kleiner Gemeinde bis hin zu Großstädten und Landkreisen)

Unser Netzwerk

- enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Landessportverbänden, u.a. Landessportbund Hessen, Württembergischer Landessportbund
- beratend tätig für Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter (ADS)
- Lehrtätigkeit für verschiedene Fachverbände, u.a. Württembergische Verwaltungsakademie, Bundesverband Wohnen und Stadtentwicklung (VHW)
- Mitarbeit in Fachgremien, u.a. zum „Memorandum zur kommunalen Sportentwicklungsplanung“
- Fachberater im Bäderberatungsteam des Württembergischen und Bayerischen Schwimmverbandes
- Gutachter für das Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp)



Gliederung

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde
- 2. Besonderheiten des ländlichen Raumes**
3. Sportentwicklungsplanung – was ist das überhaupt?
4. Sportentwicklung in ländlichen Räumen – Beispiele
5. Thesen



Fragen

Welche besonderen Herausforderungen stellt der ländliche Raum an Bewegung und Sport?

Mit welchen Besonderheiten sind die Städte und Gemeinden sowie die Sportvereine im ländlichen Raum konfrontiert?

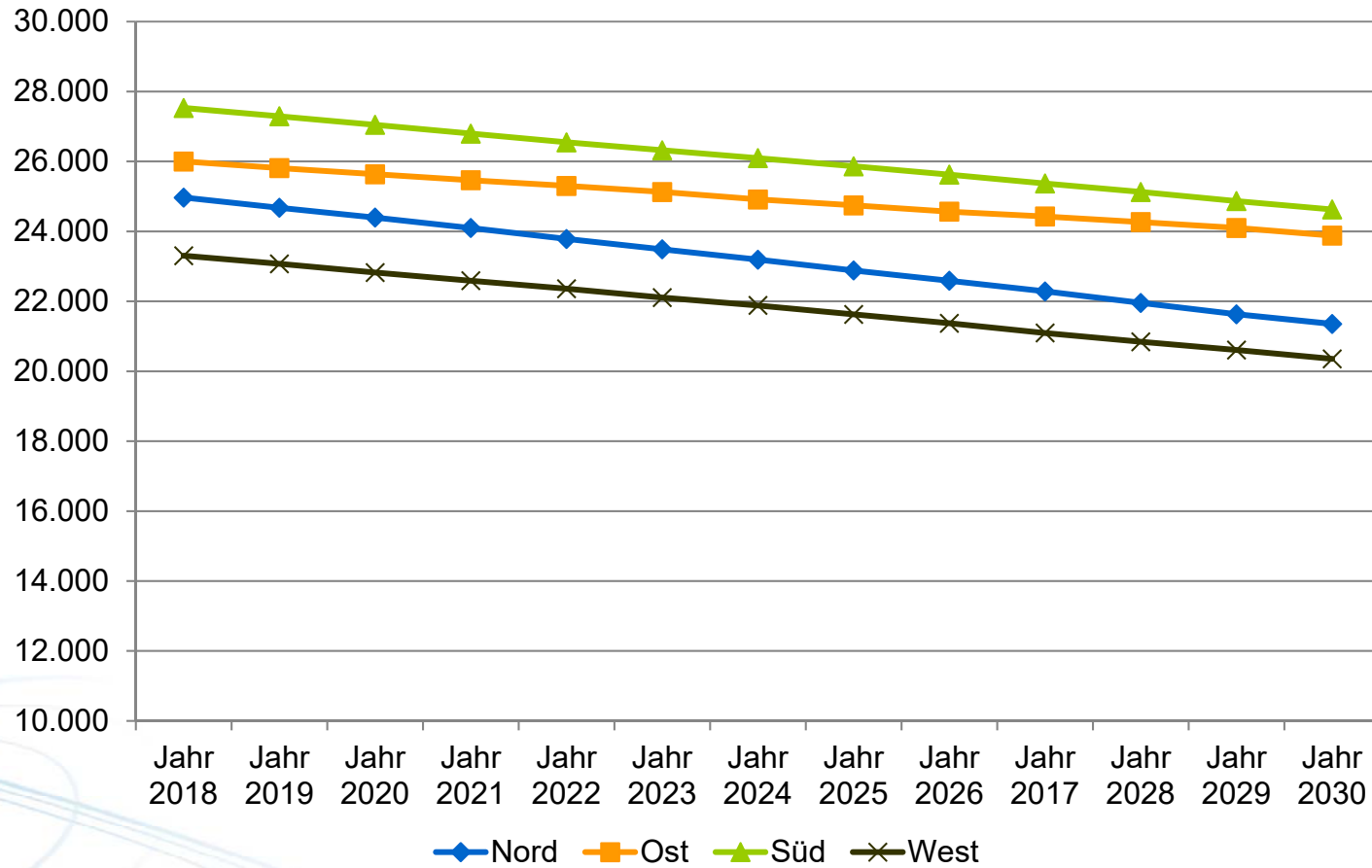


Entwicklungstendenzen im ländlichen Raum



- urbane Großräume wachsen, das Land schrumpft weiter
- die Mitte der Bevölkerung (20-64 Jahre) dünnt aus
- rückläufiges freiwilliges Engagement, auch im ländlichen Raum und damit Schwinden des sozialen Zusammenhalts
- steigende Kosten für die Infrastruktur
- Ausdünnen der sozialen Infrastruktur
- **noch nicht berücksichtigt:**
 - Folgen von Corona?
 - Zurück aufs Land?

Bevölkerungsprognose VBK bis 2030




Quelle: HessenAgentur

Gliederung

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde
2. Besonderheiten des ländlichen Raumes
- 3. Sportentwicklungsplanung – was ist das überhaupt?**
4. Sportentwicklung in ländlichen Räumen – Beispiele
5. Thesen





strategisches Konzept, welches als Handlungsleitlinie für Politik, Verwaltung und Sportvereine dient

langfristig angelegte Planung mit Benennung von sportpolitischen Zielen sowie konkreten Empfehlungen und Maßnahmen

gibt Aufschluss über Bedarfe im Sport- und Bewegungsbereich und benennt Lösungsansätze

objektivierte Daten als Basis für rationale und am Bedarf orientierte sportpolitische Entscheidungen

Babylonische Begriffsverwirrung

integrierte Sportentwicklungsplanung

Sportstättenbedarfsanalyse

Kooperative Sportentwicklungsplanung

Sportstättenentwicklungsplanung

Sportentwicklungsplanung

partizipative Sportentwicklungsplanung

problemorientierte Sportentwicklungsplanung



Abgrenzung Sportstätten- vs. Sportentwicklungsplanung

Sportstätten- entwicklungsplanung

- beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit Infrastruktur
- oftmals stehen nur die Sportanlagen für den Schul- und Vereinssport im Mittelpunkt der Betrachtung
- zunehmend werden auch Bewegungsräume im öffentlichen Raum / für den Freizeitsport in den Blick genommen

Sport- entwicklungsplanung

- umfasst neben der Infrastruktur auch Sport- und Bewegungsangebote und organisatorische Fragen im Sport bis hin zur Sportvereinsentwicklung und Sportförderung
- ist deutlich umfassender und beleuchtet alle Aspekte von Bewegung und Sport

Themenfelder der Sportentwicklung



Gliederung

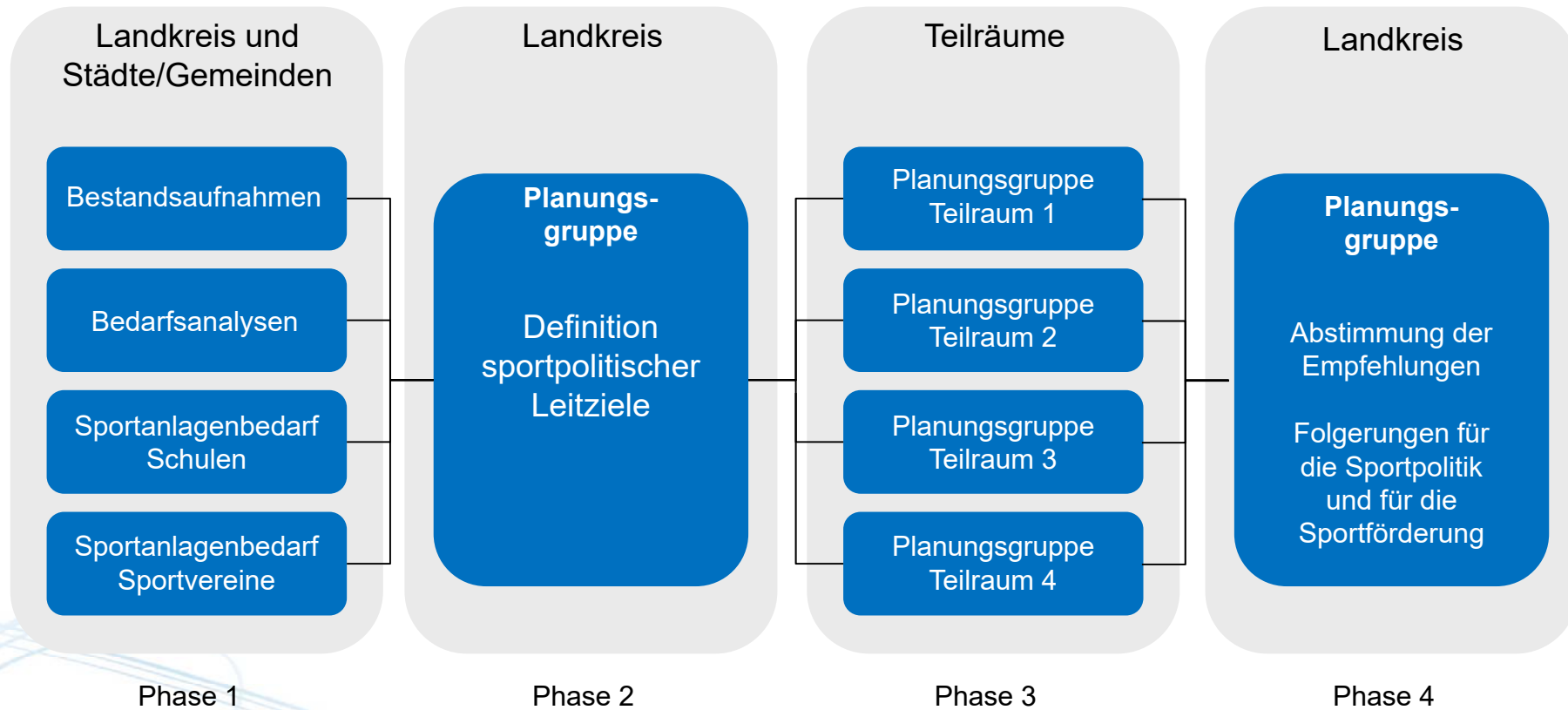
1. Begrüßung und Vorstellungsrunde
2. Besonderheiten des ländlichen Raumes
3. Sportentwicklungsplanung – was ist das überhaupt?
- 4. Sportentwicklung in ländlichen Räumen – Beispiele**
5. Thesen



Sportentwicklungsplanung in Gemeinden und Städten



Sportentwicklungsplanung in Landkreisen (Beispiel Vogelsbergkreis)



Regionale Planungsgruppen im Vogelsbergkreis



- Nord
- Ost
- Süd
- West

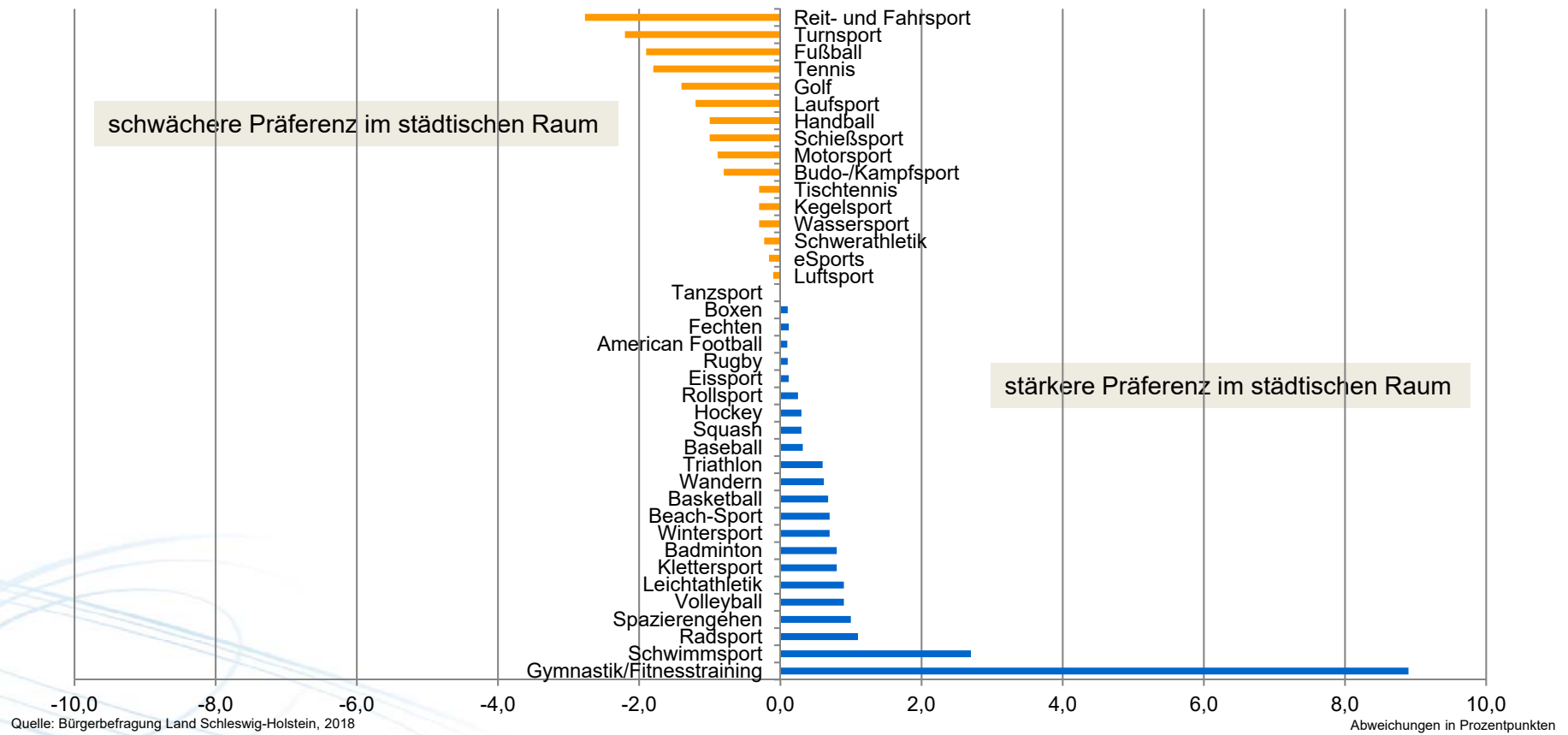


**„Infrastruktur an die veränderte
Nachfrage anpassen.“**

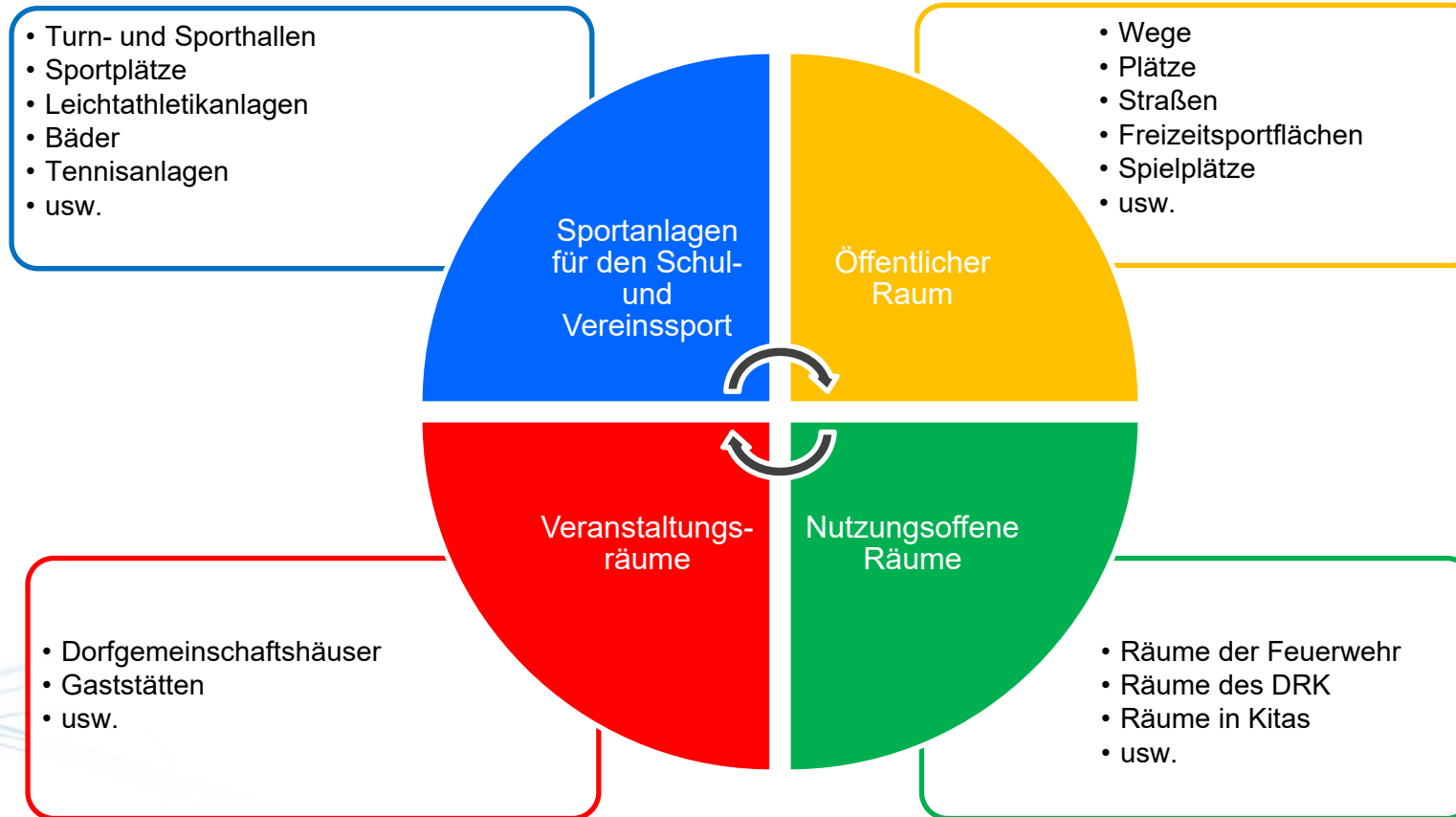


Bewegungs- und Sportaktivitäten – Unterschiede Stadt/Land

Welche Sportarten bzw. Bewegungsaktivitäten üben Sie aus?

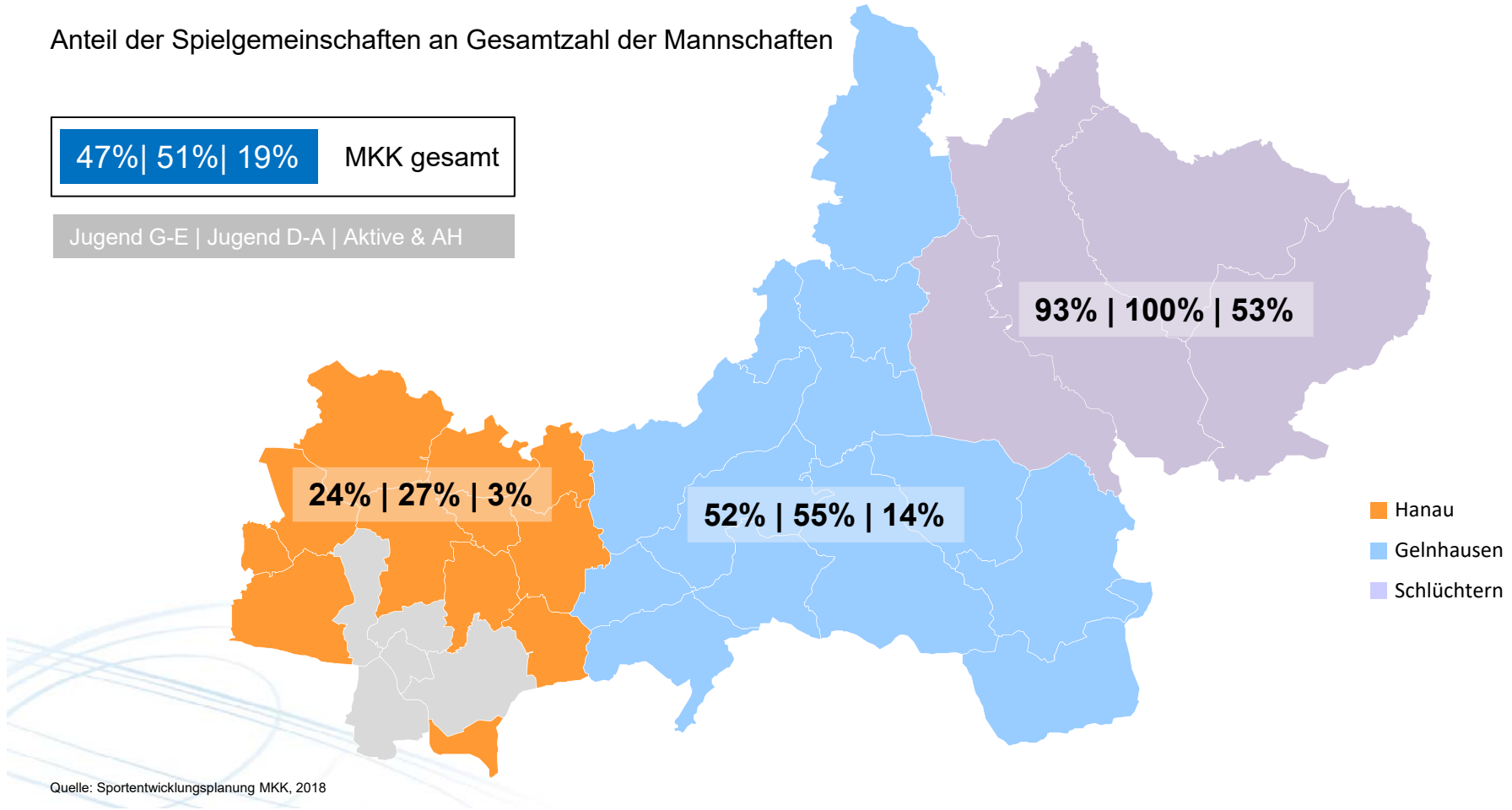
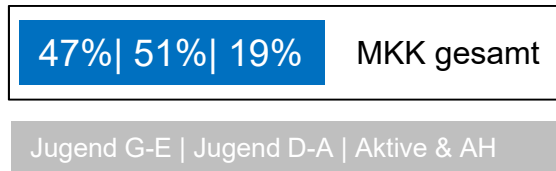


Sport und Bewegungsräume in der Kommune neu denken



Fußball ist Zukunft?

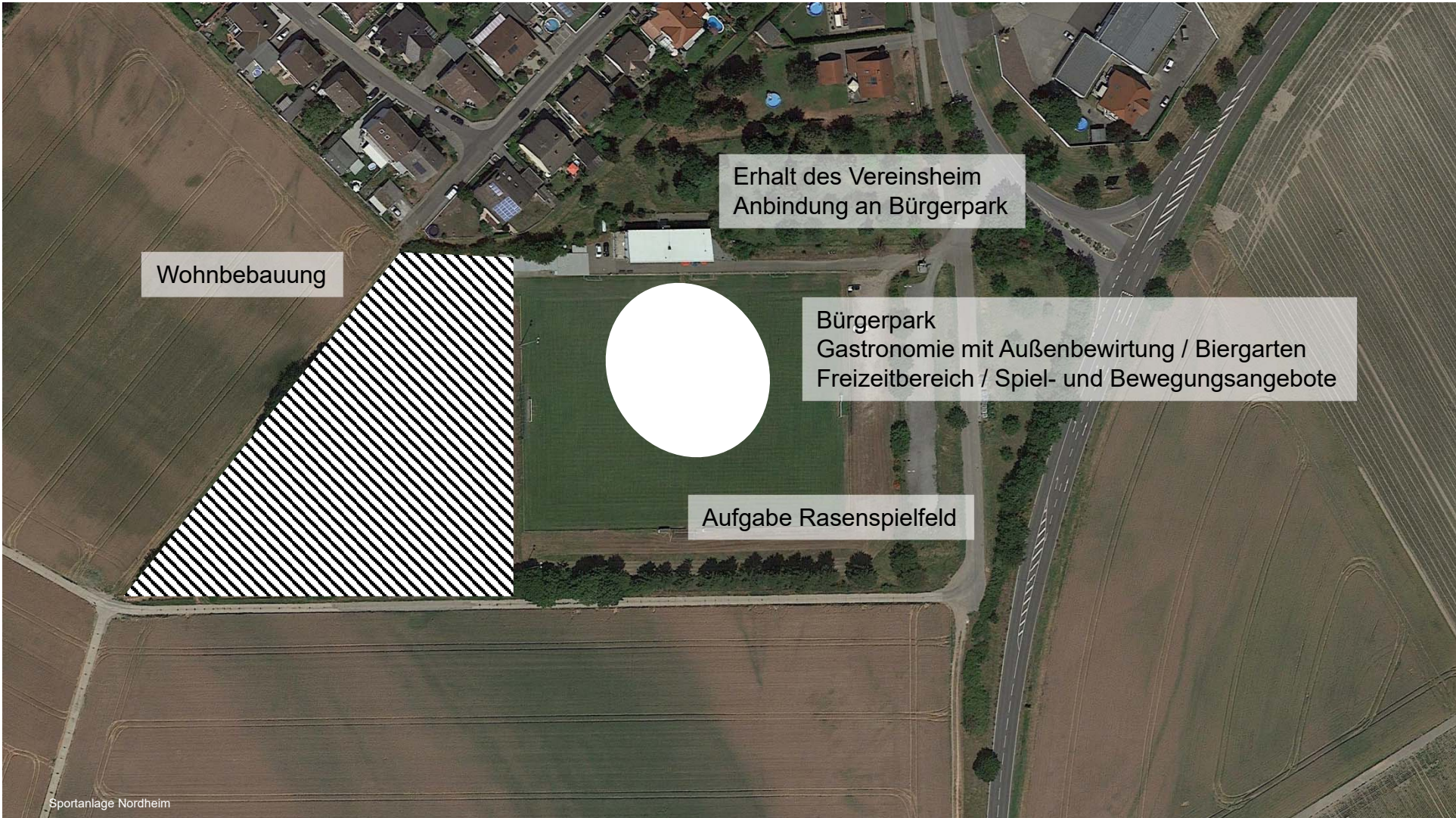
Anteil der Spielgemeinschaften an Gesamtzahl der Mannschaften



Beispiel Gemeinde Biblis

- ca. 9.100 Einwohner
- 3 Ortsteile
- 2 Fußballvereine (davon 1 Verein bereits aus einer Fusion entstanden)
- Jugendarbeit im Fußball erfolgt bereits über einen gemeinsamen Jugendfußballverein der beiden Fußballvereine
- 5 Großspielfelder in teils abgängigem Zustand
- berechneter Bedarf liegt bei 2 bis 3 Großspielfeldern





Wohnbebauung

Erhalt des Vereinsheim
Anbindung an Bürgerpark

Bürgerpark
Gastronomie mit Außenbewirtung / Biergarten
Freizeitbereich / Spiel- und Bewegungsangebote

Aufgabe Rasenspielfeld

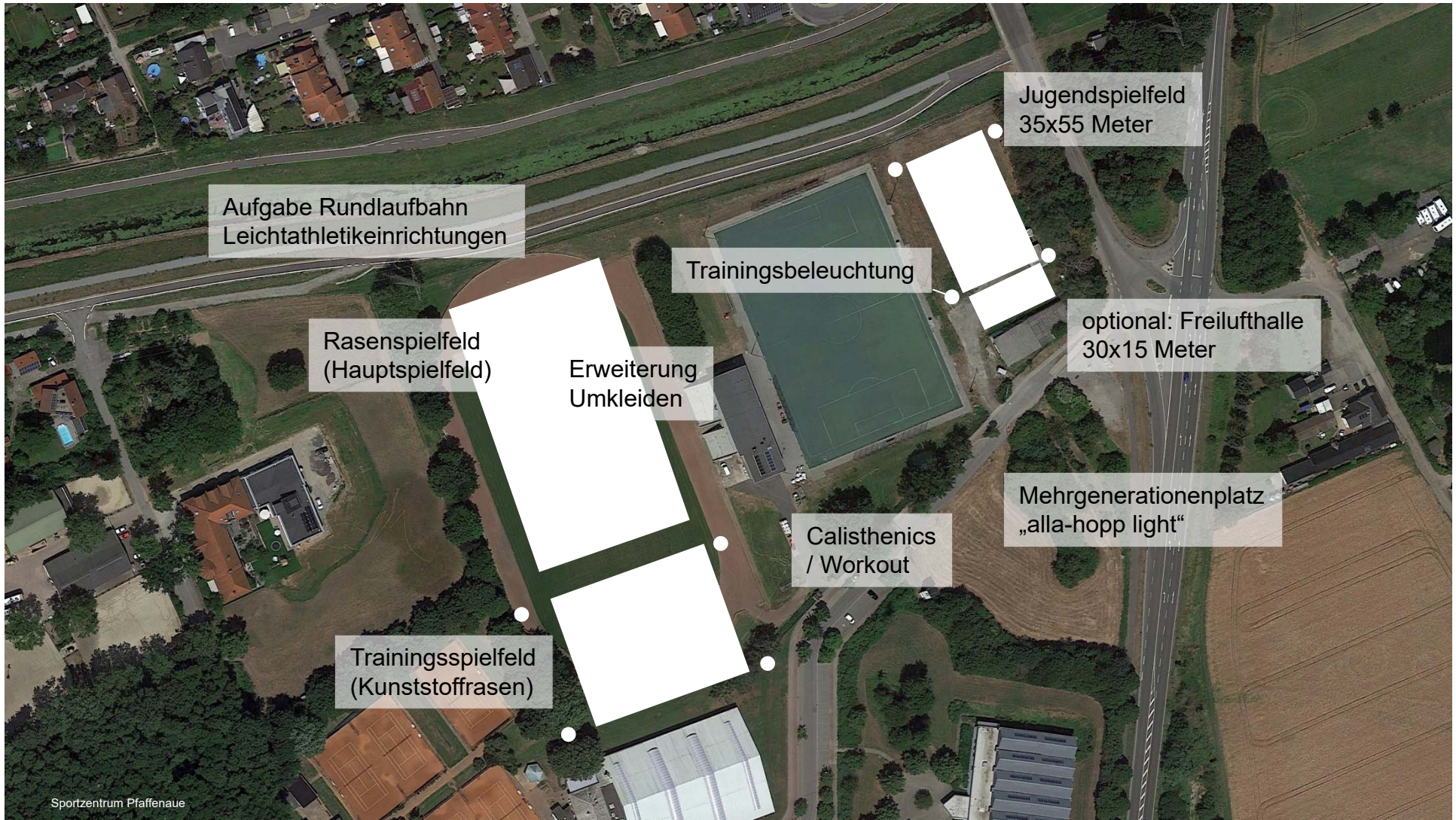
Freizeitanlage mit Spiel- und Sportgeräten
Grillplatz / Grillhütte

Aufgabe Tennenspielfeld
nach Fertigstellung Pfaffenaustadion

Aufgabe Rasenspielfeld
nach Fertigstellung Pfaffenaustadion

Dorfplatz / Marktplatz / Festplatz

Erhalt der Turnhalle / des Vereinsheims
Anbindung an Dorfplatz



Aufgabe Rundlaufbahn
Leichtathletikeinrichtungen

Rasenspielfeld
(Hauptspielfeld)

Erweiterung
Umkleiden

Trainingsbeleuchtung

Jugendspielfeld
35x55 Meter

optional: Freilufthalle
30x15 Meter

Mehrgenerationenplatz
„alla-hopp light“

Calisthenics
/ Workout

Trainingsspielfeld
(Kunststoffrasen)

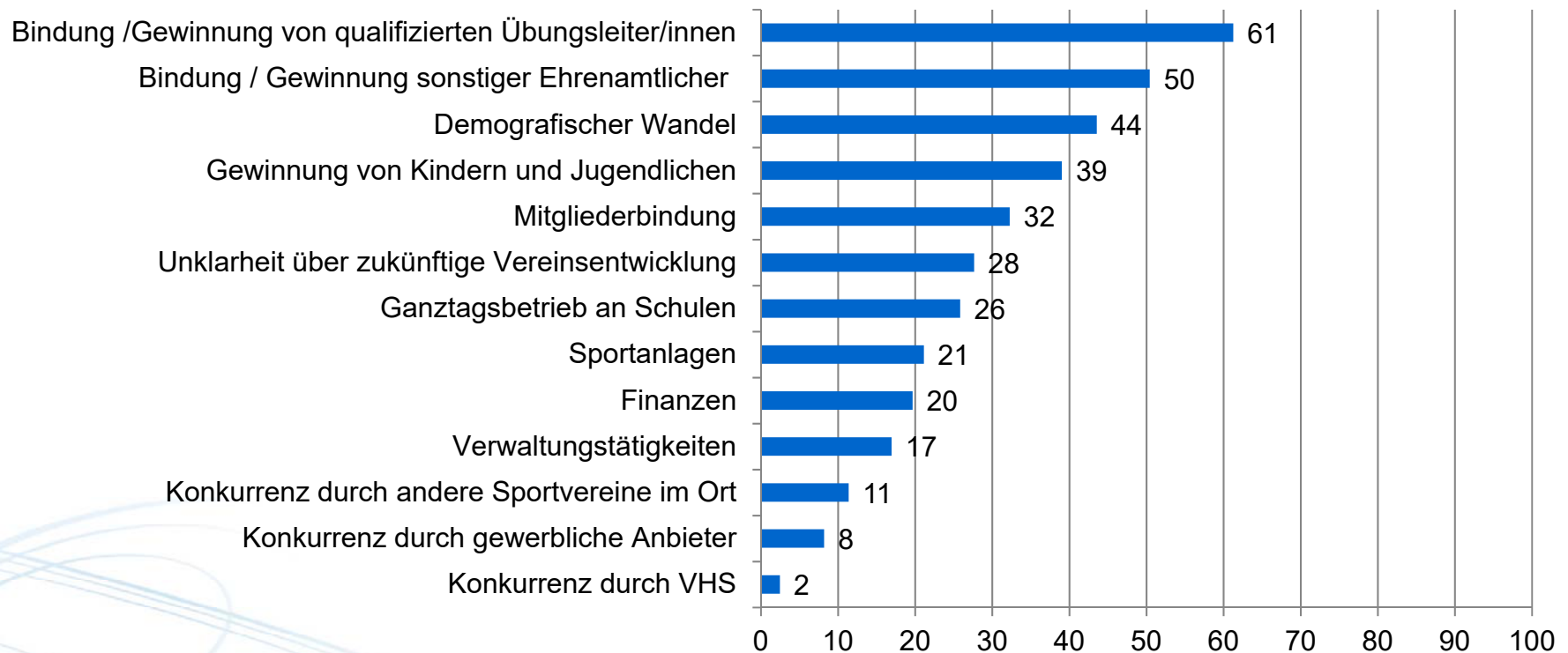


„Vereinsentwicklung neu denken.“



Mangel an Mitarbeit / Engagement – Bereiche

Gab es in Ihrem Verein in den letzten fünf Jahren einen Mangel an Bereitschaft zu ehrenamtlicher Mitarbeit und Engagement?
Ja, und zwar in folgenden Bereichen.





Netzwerke in der Praxis – Das Voralb-Modell



Orte:

Heiningen, Bad Boll, Dürnau, Eschenbach - Baden-Württemberg

Netzwerkpartner:

TSV Heiningen, TSV Bad Boll, GSV Dürnau, TSV Eschenbach

Inhalte:

- Gründung im Jahr 2012
- Innovationspreis des WLSB im Jahr 2013, Nachhaltigkeitspreis der Stiftung des Württembergischen Landessportbunds 2014, GYMWELT-Preis 2017
- Angebote werden in ein gemeinsames Kursprogramm überführt
- Kursangebot mit den Schwerpunkten Gesundheit, Prävention, Entspannung und Trendsport
- Betreuung von Ganztagsangeboten und Angeboten in Kindertageseinrichtungen über hauptamtliche Kraft
- gemeinsamer Geschäftsführer für alle vier Sportvereine
- interkommunale Entwicklungsplanung von Sport und Sportstätten, um Doppelinvestitionen zu vermeiden

**„Bewegung und Sport als Teil der
Gemeindeentwicklung verstehen
und mit anderen Fachplanungen
vernetzen.“**



Vogelsbergkreis - Bewegungskordinator



- Schaffung der Stelle eines Bewegungskordinators
- Verantwortlich für die Umsetzung der Sportentwicklungsplanung
- Ansprechpartner für Sportvereine
- Vernetzung von Vereinen mit Schulen und Kitas
- Konzept- und Angebotsentwicklung für besondere Zielgruppen (z.B. inklusive Fußballprojekt „Stark für Familien“)
- Organisation des Sportschwerpunktes beim Bürgerfest des Vogelsbergkreises
- Initiierung des 1. Vogelsberger Mehrgenerationenlauf



Integriertes
Gemeindeentwicklungskonzept

STRATEGIE UNSER MALENTE 2030

Kurzfassung IG EK

Gemäß einstimmiger Beschlussfassung der Gemeindevertretung werden die Grundzüge der Ziele und Leitprojekte dieser Strategie für die weitere Entwicklung der Gemeinde Malente als Leitfaden genutzt.
Bad Malente-Gremsmühlen, den 26.09.2018

Die folgenden Seiten fassen kurz die Ergebnisse des IG EKs zusammen. Weitere Informationen und die Langfassung des IG EK zum Zukunftsprozess „Unser Malente-2030“ finden Sie auf der Projekt-Homepage www.malente.de/de/m-t-alente-news

UNSERE LEITPROJEKTE

Wie wir unsere Ziele erreichen:

Malenter Miteinander
» Kommunikationsprozess und Vernetzung weiter verfolgen mit Beteiligung aller Akteure

Ortskernattraktivierung und Citymanagement

» städtebauliche Attraktivierung u. Belebung des Zentrums, Städtebauförderung | gemeinsame Strategie und Vermarktung, Leerstandsaktivierung

Mobilitätsdrehscheibe und Entree Bahnhof

» zentrales Projekt, öffentliche Nutzung integrieren, Erstellung Konzept nächster Schritt

Wirtschaftsförderung und Gründungsimpulse

» kurzfristige Umsetzung, Gewerbeflächen aktivieren, Beratung, Vermarktung

Wohn- und Zuzugsinitiative

» kurzfristige Umsetzung, Rahmenbedingungen schaffen, Wohnbauflächen aktivieren, ...

Malente macht mobil

» Nahverkehrskonzept, Wiederbelebung „Hein Lüttenborg“, Verkehrsberuhigung ...

Gesundheitscampus

» strategisch wichtiges Projekt, Vernetzung weiter vorantreiben, Projektmanagement

Bildungscampus

» richtungsweisendes Projekt, bester Standort, „dickes Brett bohren“, Mittelbündelung

Frischzellenkur Tourismus und Marketing

» Schwerpunkte Wasser-, Pferde-, Kneipp- u. Gesundheitstourismus, stärker regional!

Sport!-Gemeinde

» Bedürfnisse Breiten- und Spitzensport, Aktiv-Sport-Malente, Gesundheitsbezug

Klimagerechtes Malente & E-Mobilität

» Malente wird regenerativ, Mobilitätskonzept, E-Car-Sharing, solarbetriebene Schiffe ...

Raum für aktive Kultur und Jugendkultur
» Vernetzung stärken, Jugendkultur fördern, Jugend (-frei)-räume



15 Ziele

38 Empfehlungen





BUND FÖRdert MALENTE MIT 3 MIO. EURO

🕒 5. März 2021

Toller Erfolg für die [Gemeinde Malente](#) – der Bund fördert die Gemeinde mit einer Summe von 3 Mio. Euro aus dem [Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen“](#). Nachdem das ikps im Jahr 2020 die [Sportentwicklungsplanung](#) begleitet hat, war es auch bei Erstellung des Förderantrages beteiligt. Wir freuen uns über die erfolgreiche Bewerbung!

Hier die offizielle Pressemeldung der Gemeinde Malente (Quelle: <https://www.malente.de/aktuelles/aid/1758>):

Die Gemeinde Malente teilt mit, dass sie heute, mit der angemeldeten Maßnahme Schul- und Sportzentrum „An den Auewiesen“, eine Förderung gemäß des Projektauftrags 2020 zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ erhalten hat. Die Förderung beläuft sich auf den maximal zu gewährenden Höchstbetrag i.H.v. 3 Mio. €.

ZUSTIMMUNG VERWALTEN Förderung zugrundeliegenden [Sportentwicklungskonzept](#), verfolgt die Gemeinde Malente das Ziel, zum einen zur Attraktivität des

Sowohl in städtischen als auch in ländlichen Räumen werden ähnliche Themen der Sportentwicklung diskutiert.

Infrastruktur an die veränderte Nachfrage anpassen.

Vereinsentwicklung neu denken.

Bewegung und Sport als Teil der Gemeindeentwicklung verstehen und mit anderen Fachplanungen vernetzen.



Gliederung

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde
2. Besonderheiten des ländlichen Raumes
3. Sportentwicklungsplanung – was ist das überhaupt?
4. Sportentwicklung in ländlichen Räumen – Beispiele
- 5. Thesen**



Thesen

1. Sportvereine im ländliche Raum können sich stärker auf Engagement und Mitarbeit stützen als Sportvereine in städtischen Räumen.
2. Sportvereine im ländlichen Raum sehen sich mit einem nachlassenden Gemeinschaftsgefühl konfrontiert und werden immer stärker als Dienstleister begriffen.
3. Das Engagement der Mitglieder (z.B. Trainerinnen und Trainer, Besetzung von Vorstandsposten) schwindet auch bei Sportvereinen im ländlichen Raum.
4. Sportvereine im ländlichen Raum können nur überleben, wenn sie in Zukunft enger mit anderen Sportvereinen zusammenarbeiten (z.B. Spielgemeinschaften, Zusammenarbeit in der Vereinsverwaltung).
5. Interkommunale Projekte im Sportstättenbau wären von Vorteil, scheitern aber an den Egoismen der Kommunen.
6. Städte und Gemeinden im ländlichen Raum können die vorhandene Sportinfrastruktur dauerhaft sichern (Betrieb, Pflege, Instandhaltung der Sportanlagen).
7. Städte und Gemeinden im ländlichen Raum sollten nicht auf die Bedarfe der Freizeitsportlerinnen und Freizeitsportler eingehen – dafür gibt es die Sportvereine.

Sportentwicklung im ländlichen Raum

Frankfurt, den 2. November 2022

Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung (ikps)

Dr. Stefan Eckl

Reinsburgstraße 169

70197 Stuttgart

Tel 0711 553 79 55

www.kooperative-planung.de

